

Informationen aus der Gemeinderatssitzung vom 13. November 2018



- Bürgerfragen:
Wenn das Gewerbegebiet kommt, wird dann eine Straße durch den „Schlittenberg“ gebaut?
Antwort Bgm Holzer:
Im Bebauungsplan sind zwar Grünflächen vorgesehen, die im Bedarfsfall für eine Straßenverbindung zwischen dem Gewerbegebiet und der Kreisstraße verwendet werden könnten. Diese Situation wird aber sicher nicht in absehbarer Zeit eintreffen.
- Der Gemeinderat stimmt dem Protokoll der letzten Sitzung zu.
- Bekanntgaben aus den letzten nichtöffentlichen Sitzungen:
Herr Christian Müller wird zum 1. Januar 2019 als weiterer Bauhof-Mitarbeiter eingestellt.
- Gemeinde Egling – Wasserversorgung
Vorstellung Prozessleittechnik durch Fa. Scherer Elektroanlagen, Merching
Die Schalt- und Steuerungsanlagen der Wasserversorgung müssen dringend erneuert werden. Den Auftrag erhält die Fa. Scherer, die Auftragssumme liegt bei ca. 12.250,- €. Es wird auch eine Cloud-basierte Überwachungs- und Steuerungstechnik eingebaut, dafür beträgt die monatliche Mietgebühr ca. 37,- € plus etwaiger zusätzlicher Kosten für einen Internetzugang.
- Helga Probst, Schulstr. 4, Egling
Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes „Am Finkenweg“ – Teilbereich Süd.
Die Antragstellerin möchte die Fläche von drei ausgewiesenen Bauplätzen auf vier Bauplätze aufteilen. Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zu.
- Gutachten zur Gewässergüte Dünzelbach
Vorstellung der Ergebnisse
Der Dünzelbach ist Vorfluter für die Dünzelbacher Kläranlage. Mehrere Messungen haben nun verschiedene Ergebnisse bezüglich der Wasserqualität des Dünzelbachs ergeben. Nun soll über das Wasserwirtschaftsamt eine ausführlichere und genauere Beurteilung der Wasserqualität erreicht werden.
- Bürgerbegehren „Erhalt des Paartals“
Antrag auf Durchführung eines Bürgerentscheides
Das Bürgerbegehren wurde von der Rechtsaufsicht im Landratsamt geprüft und formell als unzulässig erklärt. Eine Entscheidung über die eingereichte Petition wird in der Dezember-Sitzung gefällt.
Zugleich wurde in der Sitzung ein Antrag auf ein Ratsbegehren zur gleichen Thematik gestellt.
- Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2017
Der Prüfbericht wird von Michael Bucher, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses vorgetragen. Die über- und außerplanmäßigen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

Größere Haushaltsüberschreitungen wurden unter anderem im Bereich der EDV Ausstattung der Verwaltung festgestellt. Hier war der Ansatz mit 3.000,- € deutlich zu gering, die Ausgaben beliefen sich auf 25.182,- €.

Für die Verwaltung wurde ein Schrank beschafft. Da der Haushaltsposten bereits überschritten war, gilt der Verfügungsrahmen des Bürgermeisters nicht.

Für die Beschaffung eines Notebooks für die Schule konnten keine Vergleichsangebote vorgelegt werden.

- Feststellung der Jahresrechnung 2017
Die Jahresrechnung für das Jahr 2017 wird mit einem Gesamtergebnis von ca. 5.814.700,- € in den Einnahmen und Ausgaben festgestellt.
- Entnahme Rücklagen
Die durchgeführte Entnahme von Rücklagen in Höhe von ca. 1.026.600,- € wird genehmigt.
- Entlastung der Jahresrechnung 2017
Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung 2017 fest und spricht dafür die Entlastung aus.
- Gemeinde Egling
Seniorenachmittag – Altersgrenze
Bisher wurden alle Bürgerinnen und Bürger ab dem 60. Lebensjahr zum Seniorenachmittag der Gemeinde eingeladen. Der Gemeinderat beschließt die Anhebung der Altersgrenze in Anlehnung an das gesetzliche Rentenalter auf 67 Jahre.
- Markt Hohenwart, Marktplatz 1, 86558 Hohenwart
Herstellung eines Imagefilms und Gründung eines Tourismusvereins Paartal
Die Gemeinde Egling tritt dem Tourismusverein bei, da er sich auch für den Lückenschluss des Radweges von der Paar-Quelle zur Paar-Mündung einsetzt. Die Mitgliedsbeiträge belaufen sich auf ca. 1.300,- € pro Jahr.
- Die Abschlussquote für den Breitbandausbau der LEW-Telnet liegt in Egling und Prittriching aktuell bei ca. 28 %. Um in den Genuss der Glasfaserverlegung zu kommen, muss die Werbetrommel noch kräftig gerührt werden.

Diese Informationen wurden von Gemeinderäten nach der Sitzung aufgeschrieben und können das amtliche Protokoll nicht ersetzen!